

Zahnriemen gerissen beim AXQ. Kann es sein, dass es ein Freiläufer ist?

Beitrag von „MiGo“ vom 15. Dezember 2024 um 19:36

Hallo,

Ich habe einen weiteren Touareg 4.2 L, V8, Benziner AXQ gekauft.

Der Wagen soll einen Motorschaden haben, da während der Fahrt der Zahnriemen gerissen ist. Dies wurde auch in der Werkstatt diagnostiziert. Leider stand das Auto 1 Jahr und die Batterie ist völlig tot.

Über Akkupack, wollte ich nur die Zündung anschalten und der Schlüssel wurde versehentlich zu weit durchgedreht.

Dabei war ich auf der Bremse und der Starter drehte ganz kurz den Motor.

Durch den Zahnriemenriss werden sicherlich die Steuerzeiten sowieso nicht stimmen, aber der Motor dreht und blockiert nicht.

Heute habe ich die einzelnen Zylinder endoskopiert und habe keinerlei Feststellung, dass Ventile aufgesetzt haben. Kolben haben keine sichtbaren Schäden und auch die Ventile sitzen alle augenscheinlich gerade. Vereinzelt sind sie nicht ganz geschlossen, aber ich denke dan liegt daran, dass die Steuerzeiten sint mehr stimmen.

Leider gibt das Internet über den AXQ nicht preis, ob es ein Freiläufer sein könnte.

Deshalb jetzt hier die Frage: Ist der AXQ ein Freiläufer?

Wie gesagt, Zahnriemen ist gerissen, aber es sind keinerlei Schäden im Brennraum zu sehen.

Vielen Dank und lieben Gruß

MiGo

Beitrag von „coala“ vom 16. Dezember 2024 um 09:59

Servus,

das ist nirgendwo offiziell beschrieben (was auch nicht anders zu erwarten war) und ich glaube auch kaum, dass das einer wissen wird. So viele V8 Benziner fahren bei uns in D nicht rum, so dass sich auch die Anzahl der Schrauber mit diesbezüglichen Erfahrungen in Grenzen halten

dürfte.

Bei der Verdichtung von 11,0 und den Warnhinweisen im Reparaturleitfaden

- Nach dem Einbau der Nockenwellen darf der Motor ca. 30 Minuten nicht gestartet werden. Hydraulische Ausgleichselemente müssen sich setzen. (Ventile setzen sonst auf den Kolben auf).

- Nach Arbeiten am Ventiltrieb Motor vorsichtig von Hand durchdrehen, damit sichergestellt ist, dass kein Ventil beim Anlassen aufsetzt.

Quelle: VW Reparaturleitfaden Touareg 2003 >, 8-Zyl. Einspritzmotor AXQ, BXQ, 07/2012

bin ich da aber eher skeptisch, da die Hydrostößel ja auch nicht gerade so einen riesigen Verstellweg aufweisen und der zweite Warnhinweis ja sicher auch nicht zum Spaß drin steht. Aber vielleicht hast du ja Glück.

Grüße

Robert

Beitrag von „MiGo“ vom 16. Dezember 2024 um 10:10

Lieber Robert,

Vielen Dank für die Info und Antwort. Ich werde es einfach versuchen (weil kaputt soll er ja schon sein).

Habe heute Zahnriemen bestellt zum Testen. Werde diesen montieren und den Motor von Hand durchdrehen.

Aber vorsichtshalber auch das Öl ablassen und filtern, um zu schauen, ob Späne im Öl sind. Sollte es alles gut sein,

werde ich Kompression prüfen und wenn auch das Ergebnis gut sein sollte, den Motor starten.

Falls er dann laufen sollte, wird er einen kompletten Zahnriemensatz bekommen und alles neu was man so neu machen kann.

Öle, alle Filter, Kerzen usw.

Vielleicht habe ich ja Glück und er hat keinen Schaden.

Lieben Gruß und schöne Festtage wünsche ich dir.

MiGo

Beitrag von „Buwi“ vom 16. Dezember 2024 um 11:02

Moin

Wozu das Oel ablassen, den Filter raus und schauen. Ansonsten musst du ja neues Oel auffüllen. Beim Riss hast du ja keine Späne. Ventildeckel runter und nach Schäden schauen dann kannst auch bestimmt die Nockenwellen drehen und weiter prüfen. Wenn dabei ein Kolben auf OT steht wirst merken ob die Ventile aufsetzen. Ansonsten sitzen sie schräg im Kopf das sie im Falle verbiegen könnten. Viel Glück

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Dezember 2024 um 21:09

Hi, ich würde die Kerzen raus drehen und mit der Kamera schauen... Einer dreht, der andere schaut, ob die Ventile gescheit schließen. Man könnte das auch mit Druckluft testen (Bei OT darf (fast)kein Druck entweichen - wenn dann nur über das Kurbelgehäuse...). Meiner Erfahrung nach ist es so, dass der Anlasser nicht genügend Kraft hat, um die Ventile zu verbiegen. Mit Glück haben die also nur mal den Kolben berührt und gut...

Gruß Peter